

Freitag, 25.06.2021



***Editorial "Aufklärung BStU und...Der Regenbogen steht auch für Pressefreiheit"
Mediensalon: #MeToo im Journalismus | Workshops "Rechercherecht" und
"Instagram-Journalismus"***

Liebe Mitglieder,

Liebe Mitglieder, „Die Regenbogenfahne ist in diesen Tagen in aller Munde“, schreibt Steffen Grimberg in einem Editorial. „Auch wir haben unser Logo auf der Website unseres Landesverbandes mit ihr hinterlegt. Sie steht auch für die Freiheit von Journalistinnen und Journalisten. Wie prekär hier die aktuelle Lage ist, zeigen die Meldungen aus Hongkong: Gestern ist Apple Daily, die einzige verbleibende freie und unabhängige Zeitung der ehemaligen britischen Kronkolonie, zum letzten Mal erschienen. Die chinesischen Machthaber setzen sich brachial über die in internationalen Verträgen mit Großbritannien festgeschriebenen Sonderrechte für Hongkong hinweg und machen jegliche Versuche einer kritischen Berichterstattung einfach platt. Wir können hier wenig direkten Einfluss ausüben, aber Zeichen setzen - wie mit der Regenbogenfahne....“



Ich möchte Euch heute außerdem über die letzte Sitzung des Gesamtvorstands des DJV informieren,

bei der am Montag auch das Thema Stasiunterlagenbehörde (BStU) Gegenstand unserer Beratungen war.

Hier habe ich nochmal unsere Position deutlich gemacht: Wir streben gemeinsam mit dem Bundesvorstand Aufklärung an, was die Arbeit der BStU mit Blick auf die unseren Verband und die weiteren DJV-Mitglieder betreffenden Anträge angeht. Hier warten wir auf den Bericht des Bundesdatenschutzbeauftragten.

Auch aus den ebenfalls betroffenen Landesverbänden Sachsen und Sachsen-Anhalt kam die Forderung nach möglichst umfassender Aufklärung.

[Das ganze Editorial](#)

Veranstaltungen

Mediensalon: #MeToo im Journalismus

Laut einer Recherche des Medium Magazin sind toxische Führungskultur, Sexismus und Diskriminierung in den deutschen Medien weit verbreitet. Viele Frauen geben deswegen ihren Traum auf Journalistin zu werden, schlagen gewissen Themen nicht mehr vor oder sprechen Probleme nicht offen an. In einigen Medienhäusern wurden in den letzten Jahren Fälle von sexueller Belästigung zur Anzeige gebracht und untersucht. Die Titelgeschichte des Medium Magazin hat die Diskussion wieder eröffnet. Die Autorinnen werden mit uns diskutieren.

Termin:

Mittwoch, **30. Juni** von **19.00 bis 20.30 Uhr**

Wo: Aus der taz-Kantine wird auf Facebook gestreamt

Alexander Graf, Chefredakteur Medium Magazin

Eva Hoffmann und Pascale Müller, freie Journalistinnen, Mitglieder des Selbstlaut-Kollektivs

Prof. Dr. Thomas Fischer, ehem. Richter am BGH und ehem. Kolumnist von zeit.de und SPIEGEL

Judith Langowski, Betriebsrätin Tagesspiegel

Moderation: **Tina Groll** Autorin bei ZEIT ONLINE und Bundesvorsitzende dju in ver.di

[Anmeldung](#)

Online-Workshop "Rechercherecht"

In unserer Reihe "**Medienrechtsfragen**" mit unserem langjährigen **Fachanwalt Tobias Sommer** geht es diesmal um

Rechercherecht, Informationsansprüche und die Gelegenheit zur Stellungnahme

Das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) und Pressegesetze geben den rechtlichen Rahmen vor.

Wer muss Auskünfte erteilen? Welche Formalien sind zu beachten? Welche Anspruchsgrundlagen gibt es? Müssen auch private Unternehmen mit Journalist*Innen sprechen und was gilt bei staatlichen und halbstaatlichen Stellen?

Wie gehabt, können Sie gern Ihre konkreten Fragen vorab per Mail stellen.



Termin:

Donnerstag, **1. Juli**,
von **13.00 bis 16.00 Uhr** (inkl. 30 Min. Pause)

Exklusiv und kostenlos für Mitglieder.

[Anmeldung](#)

Workshop "Instagram-Journalismus"

Auf Instagram Stories zu publizieren, ist für freie Journalistinnen und Öffentlichkeitsarbeiter immer wichtiger geworden. **Selina Bettendorf**, Journalistin beim Tagesspiegel, hat dazu vor kurzem einen Leitfaden als [Buch](#) veröffentlicht und gibt ihr Wissen in Seminaren weiter. Jetzt auch bei uns.



Der Kurs findet als ganztägige Präsenzveranstaltung in der Geschäftsstelle statt.

Termin:

Samstag, **3. Juli** von **10.00 bis 17.00 Uhr**.

Preis für Mitglieder: **49,00 €**

Es sind noch zwei Plätze ver verfügbar.

Die Einführung ermöglicht es den Teilnehmenden, anschließend selber Kacheln für den Newsfeed zu entwerfen, journalistisches Erzählen in Insta-Stories zu üben und technisch umzusetzen. Auch als Recherchetool kann Instagram genutzt werden.

Teilnehmende sollten ein Smartphone mit installierter Instagram-App mitbringen. Ein eigener Instagram-Account ist sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Neuigkeiten aus unserem Bundesverband

DJV Newsletter

Die aktuelle Ausgabe der **DJV-News** mit den medienpolitischen Ereignissen der Woche ist [hier abrufbar](#).

DJV Bildungsnewsletter

Der aktuelle Bildungsnewsletter ist [hier abrufbar](#).

Bildnachweise: Titelfoto: Karla Klenke; Steffen Grimberg (Foto: privat); Tobias Sommer (Foto: Dominik Butzmann).

[Presseausweis beantragen](#)

[Warum es sich lohnt Mitglied im DJV Berlin-JVBB zu sein](#)

Folgt uns gern auf Social Media



DJV Berlin-JVBB
Michael Rediske
Alte Jakobstraße 79-80
10179 Berlin
Deutschland

030 88 91 30 0



